Bernhard und Hans Peter Sandbichler: Handschriftenkatalog des Museums Ferdinandeum: Die Codices des Tiroler Landesmuseums Ferdinandeum bis 1600.

[Innsbruck], 1999

Quelle:
Copyright:

Schlußschrift: *Ennde des StatrechPúechs..* - (214r) Register (dreispaltig, von Tintenlinien gerahmt: Artikel, Titel der Artikel, Blattzahl).

(219r-v) leer.

3 (220r-224v) Ausweisung eines falschen Eides.

Vorgangsweise bei Einvernahme von Zeugen (16 Artikel).

Tit. *Hernach Volgt die aúsweisúng eines falschen Ayds* – Inc. *Das ist ain warhafftige vnd vasst erschreckliche bedrachtúng, aines falschen Lúgenhafftigen Ayds* ... Expl. *vnd niemand danan Zú sagen, bis die Jm Recht grossent werde.*

(225r-238v) leer.

4 (239r-v) Familiennotizen eines *Hanns Mayr Búrger zu Ratemberg* (1586/1603).

(240r-v) leer.

FB 2036
Kleines Kaiserrecht

Pap. II, 140, II* Bl. 262 x 200. Mittelrhein, 2. Viertel 15. Jh.

E: Hellbräunliches Papier über Pappe, 18. Jh. Am Rücken (kopfständig) Papieretikett mit Aufschrift ... *Karls oder Kaiser-Recht*.

G: Im mittelrheinischen Raum entstanden und in Gebrauch (vgl. Nachträge): gehört nach HORMEYERS Klassifikation (26) zur Klasse I (volle Formen) der Rechtshandschriften (4 Bücher mit eigener Kapitelzählung; lateinische Überschriften). Das Register wurde 10 bis 15 Jahre nach Niederschrift des Texstes beigefügt. Besitzvermerke: Bl. Ir-v kurze Abhandlung über die Handschrift eines Fr. Prieser (Augsburg) von 1789 (Hs möglicherweise mit HORMEYER Nr. 1002 identisch, der eine Kaiserrechts-Hs im Besitz von Prieser erwähnt): Vorbesitzer angeblich Geh. Rat Zapf, der die Hs aus der *verauctionirten* Bibliothek des Hamburger Domkapitels 1782 erstanden hat (vgl. auch MUNZEL 41). Darunter Notiz und Bl. 1r Besitzvermerk Ludwigs Ritter von Fischheim (Bregenz), der die Hs 1826 dem Ferdinandeum schenkte. Am Spiegel des VD Papieretikett mit alter FB-Signatur *IV. e. 2.*, Bl. IIr FB-Signatur-Stempel, 2r Ferdinandeum-Langstempel.

L: Edition (ohne diese Hs): H. E. ENDEMANN: Das Keyserrecht nach der Handschrift von 1372. Cassel 1846 – Diplomatischer Abdruck in D. MUNZEL: Die Innsbrucker Handschrift des Kleinen Kaiserrechtes. Diss. Frankfurt, Aalen 1975. 41-61. 159-381 (Kaiserrcht). 390-422 (Register). 432 (Abhandlung Priesers, s. o.). 433f. und 435-437 (Nachträge); ebda Konkordanz zu ENDEMANN (50) – Druck der nachegtragenen Notizen vorher durch F. J. Mone. In: Mone Anzeiger 7 (1938) 360-362 – J. RAPP: Über das vaterländische Statutenwesen. Beiträge zur Geschichte, Statistik, Naturkunde und Kunst von Tirol und Vorarlberg. Hg. v. den Mitgliedern des Ferdinandeums. Bd. 5. Innsbruck 1829. M[ONE]: Handschriftenverzeichniß altteutscher Rechtsbücher. b. Kaiserrecht. 11. In: Mone Anzeiger 8 (1839) 34f. (als „cod. IX. D. 13." angeführt). G. HORMEYER: Die deutschen Rechtsbücher des Mittelalters und ihre Handschriften. Weimar 1931/1934 (Nr. 552). KOSTENZER 119. VL 4 (1983) 1195 f. (P. Johanek).
MMMP 29698